

## INHALT

<b>1 KATZEN UND PHILOSOPHIE</b> .....	7
Ein katzenliebender Antiphilosoph:	
Michel de Montaigne .....	14
Mèos Reise .....	17
Wie die Katzen die Menschen domestizierten .....	26
<b>2 WARUM KATZEN KEINE MÜHE HABEN, GLÜCKLICH ZU SEIN</b> .....	36
Wenn Philosophen von Glück sprechen .....	38
Pascal über Zerstreung .....	44
Hodge und der Sündenfall .....	53
<b>3 KATZENETHIK</b> .....	61
Moralisch sein, etwas sehr Merkwürdiges .....	61
Spinoza über das Leben gemäß der eigenen Natur ...	64
Selbstloser Egoismus .....	78
<b>4 MENSCHENLIEBE VERSUS KATZENLIEBE</b>	89
Sahas Triumph .....	89
Mings größte Beute .....	93
Die liebende Lily .....	99
Gattino verschwindet .....	105

<b>5 DIE ZEIT, DER TOD UND</b>	
<b>DIE KATZENSEELE. ....</b>	<b>116</b>
Murriss Abschied. ....	116
Zivilisation als Verleugnung des Todes. ....	122
Katzen als Götter. ....	131
<b>6 KATZEN UND DER SINN DES LEBENS. ....</b>	<b>138</b>
Katzennatur, Menschennatur. ....	139
Zehn Katzentipps für ein gutes Leben. ....	142
Mèo auf dem Fenstersims. ....	146
Danksagung. ....	149
Anmerkungen. ....	150